

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 3 (1895)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. **Die Weiterentwicklung des Prinzips der Genferkonvention** in den letzten dreißig Jahren. Von Dr. Carl Gareis, Prof. ord. der Rechte in Gießen. — 1895, Gießen, Verlag von Emil Roth. 31 Seiten 12^o, Preis 60 Pf. — Die Arbeit ist die gedruckte Wiedergabe einer am 18. Januar 1895 in Königsberg i. Pr. gehaltenen Festsrede und enthält wesentlich juristische Erwägungen über die Bedeutung der Genferkonvention. Daß die Genferkonvention mangelhaft und in der Anwendbarkeit wesentlich vom guten Willen der Höchstkommandierenden der feindlichen Armeen abhängig ist, dürfte längst bekannt sein. Den Revisionsbestrebungen der schweizerischen Sanitätsstabsoffiziere stimmt Prof. Gareis zu, indem er bemerkt, der Schweiz. Revisionsentwurf lasse das als unbrauchbar Erkannte weg und bringe das Beizubehaltende mit dem Neuen zusammen in eine originelle, übersichtliche und systematische Form.

9. **Mit dem Medizinfarren vom Pregel bis zur Seine.** Kriegserinnerungen von Otto Seeber. Verlag von Carl Reißner, Dresden. Preis 5 Fr. 35. Wer das Buch zur Hand nimmt, um fachwissenschaftliche Belehrung aus ihm zu ziehen, der wird es enttäuscht wieder weglegen; der Titel und die Vorrede versprechen in dieser Beziehung zu viel. Wem es aber Vergnügen macht, mit einem sich seines Lebens freuenden, des Daseins Genüsse nicht verachtenden, jungen Lazaret-Apotheker hinter dem kämpfenden Heere durch des Feindes Land zu ziehen, ohne von den Gräueln des Krieges tiefer berührt zu werden, der möge die reichlich 300 Seiten des Werchens durchlesen. Der Verfasser ist zwar kein geborner Schriftsteller, aber er hat Humor und seine Schilderung der abwechselnd guten und schlechten Quartiere, die das Kriegsglück ihm beschied, wird in manchem Leser, der Ähnliches in Manövern erlebte, angenehme Erinnerungen wecken. Fügen wir zu des Verfassers Lob hinzu, daß er nicht an Chauvinismus krankt und dem besiegten Volke überall volle Gerechtigkeit widerfahren läßt. G.

Druckfehlerberichtigung.

In Nr. 9, Seite 81, ist in der ersten Zeile des Abschnittes „Vereinschronik“ zu lesen Samariterverein Bern (statt Samariterinnen-Verein).

Inhaltsverzeichnis: Soll ich meines Bruders Hüter sein? (von H. Hugendubel). — Le transport des blessés (par M. L. Frœlich). — Über Häufigkeit, Verbreitung, Verhütung und Heilung der Lungenschwind-sucht (von Dr. H. Häberlin). — Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz: Mitteilung des Centralvorstandes. Kantonal-sektion Bern. Winterthurer Jahresbericht. — Schweiz, Militär-Sanitätsverein: Abendunterhaltung der Sektionen St. Gallen und Straubenzell; Landsturmsanitätskurs Bern. — Schweiz, Samariterbund: Circular des Centralvorstandes. Vorschlag zur Reorganisation unserer Samariterkurse (von Dr. Jordy). Vereinschronik. Kurschronik. Samariterwesen im Auslande (Jahresbericht des Leipziger Samaritervereins). — Kleine Zeitung: Die Berliner Unfallstationen. Technisches (neue Verbandpatrone für Samariter). Künstliche Atmung. — Büchertisch. — Inzerate. — Kunstbeilage: der erste Vorstand des schweizerischen Samariterbundes, ausgeführt von der Zinkotypie Schuler und Walmer, Bern.

— ANZEIGEN. —

Zusammenlegbare Tragbahren

(eidgen. Modell)

liefert **Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.**

HUBER-GRESSLY, LAUFENBURG (Schweiz)

Fabrikation von Verbandmaterial

SPEZIALITÄT: Verbandpatronen (nach eidg. Ordonnanz)

Verbandassortimente für Samaritervereine, Polizeicorps und Touristen

Preislisten stehen zu Diensten.

Depot für den Kanton Bern:

Hr. Dr. PAUL GERBER, Apotheker, Bärenplatz 21, BERN.

Den tit. Samaritervereinen und den Herren Ärzten empfehle

Flanell-Binden

7 Meter lang, in naturbraun oder rot, franko durch die ganze Schweiz à 2 Fr. 50 per Stück.

Jakob Weber in Kappel (Zoggenburg).

Krankentransportwagen mit Tragbahre

Diplom Zürich 1894, silberne Medaille. — Eidg. Patent + Nr. 8177.

Dieser Wagen zeichnet sich vor allen bisherigen Systemen aus durch seine leichte, aber äusserst solide Konstruktion, sowie durch den geräuschlosen und sanften Gang. — Prospekte gratis und franko. 14

G. Winkler, Schlosserei, Thun.

Referenzen erteilt gütigst Herr Oberstlieut. Dr. Mürset in Bern.

Firma M. SCHÄERER

Fabr. chirurg. Instrumente, Bandagist, Orthopädist, Lieferant der eidg. Armee
12 Marktgasse **BERN** Marktgasse 12

empfiehlt:

Verbandschere, vernickelt, Modell der Wärterbulgen der eidg. Armee, à Fr. 1. 75
Pincetten, vernickelt, Armee-Modell, à „ 1. 25
Rasiermesser, Armee-Modell, à „ 2. 50

— Bei Bezug mehrerer Stücke Engrospreise —

Billigste Bezugsquelle für Verbandmaterial

Hydrophile Binden

Länge 5, Breite 4 5 6 8 10 12 cm.

100 Stück	Fr. 8. 25	10. 25	12. 25	15. 75	19. 25	23. 25
10 „	„ 85	1. —	1. 30	1. 60	2. —	2. 30

Chem. reine Verbandwatte, 1 Pack à gr. 50 100 250 500
Fr. —. 30 —. 50 1. — 2. —

Hydrophiler Verbandstoff, 1 Stück = 40 m. Fr. 10. —
1 „ = 5 „ „ 1. 75 8
1 „ = 1 „ „ —. 40

INSERATE DAS ROTE KREUZ

erhalten durch das Vereinsorgan

große Verbreitung in der ganzen Schweiz.



Trag- & Fahrbahren,

Grosse bespannte Kranken-Transportwagen neuester und bewährter Systeme, sowie Krankenmöbel und Einrichtungsgegenstände für Krankenhäuser, Operationssäle etc.

KÖHLER & Cie.

Hoflieferanten, Sanitätsgerätschaften-Fabrik **HEIDELBERG.**

Lieferanten vieler Vereine vom Roten Kreuz. Feinste Referenzen. Illustrierte Kataloge gratis und franko. 13

Der Militärsanitätsverein Bern

hat sein Sitzungs- und Verkehrslokal im

Café „Grünegg“

Bern, Waisenhausplatz.

Die Mitglieder werden darauf hingewiesen. Sanitätler und Samariter von auswärts erhalten daselbst jede nötige Auskunft.

Es empfiehlt sich 7

Engel-Stauffer,
Wirt zur „Grünegg“.